Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1848

7.3.1848 (No. 66)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 66. Dienstag den 7. März 1848.

Bekanntmachung.

Nro. 3703. Bei den so schnell sich folgenden Brandfällen fordern wir die hiesigen Einwohner auf:

1) auch noch ferner Züber und Kübeln mit Wasser gefüllt bereit zu halten,
2) auf die Personen, welche in den Häusern ein- und ausgehen, genau zu achten, verdächtig erscheinende anzuhalten und der unterfertigten Behörde sogleich davon Nachricht zu geben,
3) bei einbrechender Dunkelheit die Häuser zu schließen,
4) in denselben wachen zu lassen,
5) wenn Jemanden Thatsachen bekannt werden, die zur Entdeckung beitragen können, wie das Feuer entstanden ist, diese der unterfertigten Stelle sogleich mitzutheilen,
6) strenge darüber zu wachen, daß von den Familienangehörigen, Arbeitsgehülfen und Dienstboten die bestehenden feuerpolizeilichen Vorschriften genau beobachtet werden, namentlich
   a) daß Speicher, Scheuern, Ställe, und andere Orte, wo leicht entzündliche Sachen aufbewahrt werden, nicht mit offen brennendem Licht, sondern nur mit gut verwahrten Laternen betreten werden;
   b) daß an eben diesen Orten und insbesondere auch in Werkstatten, wo in Holz, Papier, Hanf und andern leicht entzündlichen Materialien gearbeitet wird, nicht Tabak geraucht wird;
   c) daß die Asche nur in feuerfesten Behältern gesammelt und an feuersichern Orten aufbewahrt werde,
   d) daß in den Küchen das Brennmaterial wenigstens 4 Schuh von der Feuerung entfernt gehalten werde;
   e) daß kein Holz in den Vorkaminen aufbewahrt oder getrocknet werde und daß dies Holztrocknen auch nicht an den Zimmeröfen geschehe;
   f) daß die Zündhölzchen so verwahrt werden, daß die Kinder nicht in den Besitz derselben gelangen können.

Karlsruhe, den 6. März 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. Burger.

vdt. Henkel, a. j.

Bekanntmachung.

Die hiesige Einwohnerschaft setzen wir hiermit in Kenntniß, daß 564 Mann Infanterie, welche in Folge der durch die Gegenwart hervorgerufenen außerordentlichen Maßregel einberufen worden sind und in der neuen Kaserne nicht mehr untergebracht werden können, bei Hauseigenthümern, jedoch **ohne Verköstigung** einquartirt werden.

Die Dauer der Einquartirung ist, obwohl vorübergehend, nicht bestimmt, daher werden wir wie bei früheren außerordentlichen Einquartirungen jedem Hauseigenthümer einen Mann auf kurze Zeit zutheilen, und vorerst die Stadt in zwei Theile theilen, die von der Karl-Friedrichsstraße geschieden werden, wovon die westliche Hälfte von der Karl-Friedrichsstraße bis ans Mühlburger Thor erstmals die Einquartirung erhält.

Die Kommission, bestehend aus Bürgermeister Helmle und den Gemeinderäthen Kiefer u. Nagel werden stets bereit sein, etwa gewünscht werdende Auskunft zu ertheilen.

Karlsruhe den 6. März 1848.

Der Gemeinderath.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung] Das abgängige Holzwerk auf dem Platze vor der katholischen Kirche und im Hofraum des Hauses Nro. 19. in der Erbprinzenstraße wird gegen baare Zahlung, unter der Bedingung alsbaldiger Abfuhr, morgen am 7. d. M., Vormittags 11 Uhr, versteigert werden.

Karlsruhe den 6. März 1848

Großh. General-Staatskasse.

(1) Berghausen. [Stamm- und Brennholz-Versteigerung.] Aus dem Nida'schen Privatwald werden Donnerstag, den 9. d. M., öffentlich versteigert:

9 Stück eichene und buchene Nutzholzklötze,
65½ Klafter buchenes Scheiterholz,
7¾ „ eichenes Scheiter- und Klotzholz,
und
4000 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr bei der Währenhäusleinmühle, auf der Landstraße nach Bruchsal statt.

Berghausen, den 4. März 1848.

Bürgermeisteramt.

Mußgnug.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Herrenstraße Nro. 37. ist zu ebener Erde ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten April zu vermiethen.

In der Steinstraße Nro. 7. ist ein hübsch möblirtes Zimmer, vornenheraus, billig zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden. Ebendaselbst ist auf den 1. April ein Zimmer im Hinterhaus zu vermiethen.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist die bel-étage mit Balkon, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Stallung zu 4 Pferden, Remise Kutscherzimmer, auf den 23. April billig zu vermiethen; auf Verlangen können noch einige Zimmer im untern Stock dazu gegeben werden. Zu erfragen Amalienstraße Nro. 32.

In der Langenstraße Nro. 233., in der Nähe des Mühlburger Thors, sind zwei schöne Zimmer, wovon das eine auf die Straße, das andere in den Hof geht, ohne Möbel, einzeln oder zusammen, monatsweise zu vermiethen und können sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 3. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Speicher; ferner ein Logis im 3. Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf den 23. April zu vermiethen.

Zähringerstraße Nro. 20. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

In der Spitalstraße Nro. 42. ist ein möblirtes Zimmer, nahe am Ettlinger Thor, sogleich oder später zu vermiethen; auch wird Kost dazu gegeben. Näheres daselbst im dritten Stock.

Zähringerstraße Nro. 50. ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Auf den 23. April ist ein Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näheres bei Conditor Lichtenfels, alte Herrenstraße Nro. 17., im Hause des Kaufm. Wormser.

Langestraße Nro. 183., nächst dem Pariser Hof, ist die bel-étage mit Balkon nebst Stallung und Wagenremise, auf das Eleganteste hergerichtet, mit allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Wegen Wegzug von hier ist in der neuen Herrenstraße Nr. 29. der untere Stock, bestehend in einem Laden, 5 Zimmern, großer Seifensiederei, Werkstätte (welche sich zu einem jeden Geschäft eignet), gewölbtem Keller nebst allen Erfordernissen, auf den 23sten April zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer selbst.

In Nro. 2 der Waldhornstraße ist die Wohnung im untern Stock, bestehend in drei tapezirten Zimmern nebst Küche, zwei verrohrten Speicherkammern, Holzplatz und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen.

Im Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist die bel-étage, bestehend in 7 Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im 3. Stock.

(1) [E. B. Nr. 670. Logisvermiethung.] In dem Hause des Commissionärs B. Ullrich, Karl-Friedrichsstraße Nro. 21., dahier ist auf den 23. April d. J. oder auch früher der neu hergerichtete Laden nebst Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, zwei Mansardenzimmern, Holzplatz nebst allen weitern Bequemlichkeiten; ferner ein zum Handlungsbetrieb geeignetes Zimmer, wozu ein weiteres abgegeben werden kann, in demselben Hause ebenso zu vermiethen. Auf Verlangen können auch einzelne Zimmer sogleich, jedoch unmöblirt, abgegeben werden. Näheres hierüber bei Commissär Eduard Mors, als Curator der Gantmasse des Commissionärs B. Ullrich dahier.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung, in 4, höchstens 5 Zimmern bestehend, von der Ritterstraße aufwärts gegen das Mühlburger Thor, zu miethen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stelleantrag.] Herrenstraße Nro. 4. findet ein gewandter junger Mensch einen Dienst als Aufwärter in der Bierwirthschaft.

(1) [Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen und waschen kann, sich überhaupt allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Näheres Erbprinzenstraße Nro. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, die gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl unterrichtet ist, auch französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 22.

Bei dem Brand im Gebäude des Ministeriums des Aeußeren ist dem Unterzeichneten ein Schirm bei der Kirche in Verwahrschaft gegeben worden; der Eigenthümer kann ihn gegen die Einrückungsgebühr bei Meßner Karle abholen.

Holzverkauf.

Ich verkaufe eine Partie vor- und diesjähriges Eichen-, Brenn- und Nutzholz, theils im Wald, theils auf meinem Hof sitzend. Liebhaber treffen mich Morgens 8 Uhr u. Nachmittags 3 Uhr zu Haus an.

Rüppurr den 6. März 1848.

Pfarrer **Grobe.**

Der Unterzeichnete, welcher nur des Morgens und Abends mit dem Unterricht von Erwachsenen beschäftigt ist, wünscht seine Zwischenzeit damit auszufüllen, Kindern von 7—9 Jahren Unterricht in der französischen Sprache zu geben, wobei er hauptsächlich darauf sehen wird, denselben eine gute Aussprache beizubringen, was eine schwierige Aufgabe ist, wenn zu spät mit dem Unterricht angefangen wird. Täglich wird der Unterzeichnete 6 Stunden geben, nämlich 3 Stunden Vormittags und 3 Stunden Nachmittags. Was den Preis betrifft, so ist derselbe sehr mäßig gestellt. Man beliebe Herrenstraße Nro. 29. nachzufragen.

Hunzinger,
ehemaliger Professor der Mathematik im 7. franz. Artillerie-Regiment.

Stelleantrag.

Ein junger Mann, der eine schöne Handschrift schreibt und gewandt im Abschreiben ist, findet wöchentlich ungefähr 12 Stunden Beschäftigung gegen angemessene Bezahlung.

Der Eintritt muß sogleich erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer mein bekanntes

Pauspapier,

auf dessen Fabrikation mir von der Großh. bad. Regierung ein Privilegium gnädigst ertheilt wurde, Herrn G. Holtzmann dahier zum Verkauf übergeben habe; Bestellungen wollen also für die Folge bei ihm gemacht werden.

Karlsruhe den 23. Februar 1848.

F. Karcher.

In Bezug auf Obiges erkläre ich, daß ich genanntes Papier zu den bisherigen billigen Preisen abgebe und empfehle solches zu fernerer Abnahme.

G. Holtzmann.

Dem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes durch zwei licenzirte zuverlässige Gehülfen fortführen und mich bestreben werde, das bisherige Vertrauen auch fernerhin zu rechtfertigen.

Karlsruhe den 1. März 1848.

Chirurg **Persohn** Wittwe.

Kunstmehl und Kunstgries

habe ich wieder eine frische Zufuhr in ausgezeichnet schöner Waare aus der Kunstmühle der Herren Gebrüder Schaller in Dinglingen erhalten, und ich empfehle dasselbe nebst frischem reinem Butterschmalz, Schweineschmalz, Backöl und süßen dürren Neckarzwetschgen zu sehr billigen Preisen.

J. D. Krieg,
Nachfolger von C. Busjäger.

☞ Anzeige.

Die Unterzeichnete macht dem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß vom Heutigen an Strohhüte zum Waschen und Bleichen angenommen werden; durch gute Bedienung werde ich suchen, zahlreichen Zuspruch zu erhalten.

L. Brechtel Wittwe,
Waldstraße Nro. 23.

Badische Handschuh-Fabrik
von
J. Riton & Comp.,
neue Herrenstraße Nro. 21.

Feine Herren- u. Damen-Handschuhe aus ächtem Ziegenleder à 30 kr. bis 1 fl. 20 kr. das Paar.

Um das gegen inländisches Fabrikat bestehende Vorurtheil zu beseitigen, und dem verehrten Publikum Gelegenheit zu geben, sich zu überzeugen, daß unsere Handschuhe den feinsten französischen weder an Schönheit noch an Dauerhaftigkeit nachstehen, räumen wir unsern verehrten Abnehmern die Befugniß ein, dieselben anprobiren zu dürfen und sie nur dann zu behalten, wenn sie tadelfrei und gut anpassend befunden werden.

Gefüllte und ungefüllte Berliner Pfannkuchen sind heute vorräthig bei

Wilhelm Becker, Conditor,
Erbprinzenstraße Nro. 16.

Ueber die Dauer der Fastnacht sind **Berliner Pfannkuchen** und **Fastnachtsküchlein** täglich frisch zu haben bei

Conditor **Lichtenfels,**
alte Herrenstraße Nro. 17.,
im Hause des Kaufm. Wormser.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichneter findet heute Tanzmusik statt.

Rintheim den 7. März 1848.

Gerhardt's Wittwe,
zum Waldhorn.

Für die Wittwe Kornmüller in Rüppurr sind ferner eingegangen:

C. B. 30 kr., M. 36 kr., Kanzleirath Dambacher 2 fl., B. 30 kr., Hartweg 1 fl. 18 kr., E. E. 1 fl., Frau Therese 1 fl., M. und L. G. 1 fl. 18 kr., v. G. 3 fl. 30 kr., F. K. 36 kr., L. T. 1 fl., P. P. 1 fl., Z. 36 kr., F. E. 1 fl., L. 1 fl., v. S. 2 fl. 12 kr., C. K. 30 kr., C. H. Sch. 1 fl., Auf, auf: Ihr edle Menschenfreunde und laßt Euch nicht lang heißen; es gilt jetzt auch hier in unserm Land für die armen Waisen 1 fl., M. W. 24 kr., L. v. F. 1 fl., H. v. B. 1 fl., L. 30 kr., F. K. 30 kr., v. X. 2 fl. 42 kr., S. Th. 30 kr., Ungenannt 2 fl. 30 kr., J. 1 fl. 20 kr., B. K. 12 kr., C. S. 30 kr., G. F. 1 fl., L. R. in Stockach 1 fl.

Zusammen 34 fl. 44 kr.
Hierzu der Betrag vom 4. März 21 fl. 9 kr.
55 fl. 53 kr.

Comptoir des Tagblatts.

Tagesordnung der II. Kammer.

35. öffentliche Sitzung
auf Donnerstag den 9. März 1848.
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
2) Diskussion des Berichts des Abg. Metz, die Rechnungsnachweisungen des Großh. Kriegsministeriums betreffend.
3) Verstärkung der Commission über die Bassermann'sche Motion, Vertretung am deutschen Bunde betreffend.
4) Berichte der Petitions-Commission.

Frankfurter Börse am 4. März 1848.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	18	Preussische Thaler	1	44 3/4
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	37	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	33	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereignz	12	—	DISCONTO	3 1/2	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Fischer u. Hr. Diesserich, Landwirth von Binzen. Hr. Lichtenauer, Gastw. daher. Hr. Schneider von Schollbach. Hr. Einsheimer, Kaufm. von Worms. Hr. Heiserich, Kfm. von Mannheim. Hr. Bolikow, Hr. Degener u. Hr. Dulbont, Studenten von Heidelberg. Hr. Neff, Hr. Gemp, Hr. Weber, Hr. Koper, Hr. Frey, Hr. Scherer, Hr. Wetterlin und Herr Gießer, Landwirthe von Lörrach. Hr. Lamberger, Kfm. v. Leipzig.

Deutscher Hof. Herr Jung, Regimentsquartirmeister v. Rastatt. Hr. Finneisen, Oberarzt daher.

Englischer Hof. Hr. Graf Ullefeldt-Lacinovi mit Bed. a. Dänemark. Hr. Metjus und Hr. Schuster, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Kinderle, Kfm. v. Kerzel. Hr. Seitz, Kfm. von Eßlingen. Hr. Bremer, Lieutenant v. Berlin. Hr. Seitz, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Berg, Part. v. Berlin. Hr. Mayer, Kfm. v. Bonn.

Geist. Herr Stadelhofer, Buchhändler von Freiburg. Hr. Muffenberger, Altbürgermeister v. Inzlingen. Hr. Späh, Steinhauermeister daher. Hr. Nisch, Gemeinderath daher. Herr Knöri, Kaufm. von Kandern. Herr Schmalz, Gastgeber von Grenzach. Hr. Huck, Kfm. v. Lahr. Hr. Schott, Fabr. daher. Hr. Meckel und Hr. Schad, Part. daher. Mad. Säuberlich von Mannheim.

Goldener Adler. Hr. Biermann, Kfm. v. München. Herr Schmidt v. Heidelberg. Hr. Fasel, Chirurg von Emmendingen. Hr. Jäger, Kaufm. von Wangen.

Goldener Hirsch. Hr Hurst von Wemlingen. Hr. Kuchenbauer, Hr. Kiefer, Hr. Hamiller, Hr. Schopfer, Hr. Collmann, Hr. Siegel, Hr. Schachmaier und Herr Aessel von Blanzingen. Hr. Boblinger, Bürgermeister daher. Hr. Weißenberger, Gastwirth von Candern. Hr. Spohn, Kaufm. daher.

Goldener Karpfen. Hr. Bolinger, Altbürgermeister von Istein. Hr. Stächelin, Gemeinderath daher. Hr. Bohlinger, Propr. daher. Hr. Streicher, Schultheiß von Langenargen.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Vasy, Major m. Gattin und Dienersch. v. Presburg. Hr. Müller, Herr Muggenfuß, Gastgeber v. Grenzach. Hr. Jakob Oertlin, Hr. Johann Oertlin, Hr. Traubmüller, Hr. Kiesser, Hr. Richter und Hr. Bruner v. Grenzach. Hr. Hecht, Kfm. von Elberfeld. Hr. Graf von Degenfeld von Baden. Hr. Braun, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Faller, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baumann, Kfm. von St. Gallen.

Goldener Ochse. Hr. Rotter, Hr. Burgin u. Hr. Sauvain, Kfl. von Kirchen. Hr. Nagist, Kfm. von Ehningen. Hr. Libertes u. Hr. Rottre v. Kirchen. Herr Schead, Bürgermeister v. Wihlen. Hr. B. Burgin, Hr. A. Burgin, Hr. Soder, Hr. Meier u. Hr. Roder daher. Hr. Bauer u. Hr. Grautin, Kfl. v. Molzen. Hr. Ziegler, Hr. Fingerlin, Hr. Henner, Hr. Schlüpp und Herr Lüdin v. Weil.

Hof von Holland. Herr Scherzinger, Fabr. mit Gat. von Eisenbach. Hr. Kurtz von Auggen. Hr. Lindenmann v. Oberwieler. Hr. Stumm v. Zincken. Frau Verwalter Kramer von Lahr. Hr. Schmidt, Gastw. v. Schopfheim. Hr. Bicherer, Oekonom daher. Hr. Roth v. Kandern. Hr. Dibrunner, Part. v. Konstanz.

König von Preußen. Herr Johannes, Künstler von München. Hr. Dürrsee, Commis von Altdorf. Hr. Nees, Kaufm. von Kandern. Hr. Berner, Rathschreiber daher. Hr. Schreyer, Gemeinderath daher. Hr. Keller, Gastwirth daher. Hr. Schäfer, Maler daher. Hr. Reinacher, Kaufm. daher. Hr. Kiefer u. Hr. Barth, Part. daher. Hr. Saam, Kaufm. von Wimpfen.

Nassauer Hof. Herr Deutsch und Hr. Dreyfuß v. Ingenheim.

Pariser Hof. Hr. Kraft, Gastgeber von Kandern. Hr. Hagist v. Wittlingen. Hr. Vogelbach, Kaufm. von Lörrach. Hr. Singer, Part. von Frankfurt. Hr. Rauscherblott, Part. v. Straßburg. Hr. Keller, Kfm. von Heidelberg. Hr. Otto, Hr. Beck, Hr. Barchet, Hr. Spohr, Hr. Müller, Hr. Duverney, Hr. Limich u. Hr. Müller, Oekonomen v. Kandern.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Miller, Rent. von London. Hr. Leißinger, Part. von Müllheim. Hr. Meyer, Kaufm. von Pforzheim.

Rheinischer Hof. Hr. von Pyranoff, Offizier mit Sohn v. Gotha. Hr. Humelsheim, Amtsrevisor m. Gat. v. Waldüren. Hr. Weits, Kfm. von Mannheim. Herr Effotran, Rent. v. Paris. Hr. Linck, Fabr. v. Ludwigsburg. Hr. Haller, Bürgermeister v. Dannenkirch. Hr. Login, Hr. Kohgen, Hr. Hagen, Hr. Vetter und Herr Martin, Part. daher. Hr Eckerlin, Bürgermeister von Hettingen. Hr. Klenzlinger und Hr Hagen daher.

Ritter. Hr. Hochle, Kfm. von Laufen. Hr. Dam, Fabr. v. Waldkirch. Demoiselle Blust von Ottenhöfen. Hr. Weigand, Kfm. v. Homburg. Hr. Finkt, Postexpeditiurgehülfe von Achern. Hr. Neuburger, Kaufm. von München.

Römischer Kaiser. Hr. Wagner, Bürgermeister v. Freiberg. Hr. Pyrr, Part. daher. Hr. Lang, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. Herr Martin und Hr. Stauffert, Kfl von Bretten. Hr. Ofenhäusler und Hr. Engel von Stetten. Hr. Rheinau, Kfm. von Kaltenherberg. Herr Werck, Kfm. v. Rheinweiler. Hr. Räuber, Bürgermeister von Welmlingen. Herr Linckler, Oekonom daher. Hr. Treifuß, Kfm. v. Landau.

Sonne. Herr Wickert v. Stuttgart. Hr. Grezinger von Reutlingen. Hr. Oster v. Eppingen. Hr. Berger von Müllheim.

Stadt Pforzheim. Hr. Becker v. Oberkirch. Hr. Rolzhauser v. Ebringen. Hr. Hauser v. Kirchhardt.

Stadt Straßburg. Hr. Göttle, Herr Hagist und Hr. Beck von Fischingen.

Waldhorn. Herr Kattmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Neuman, Kfm. v. Efringen. Hr. Greßlin, Gastw. daher. Hr. Hagin, Hr. Neffslin, Hr. Weil, Hr. Langut, Hr. Jung u. Hr. Zepsin, Oekonom daher. Hr. Schmidt, Hr. Poler, Hr. Scherer u. Hr. Lang v. Hettingen. Hr. Schellin, Kfm. daher. Hr, Lenne, Part. daher.

Zähringer Hof. Hr Müller, Kfm. von Elberfeld. Hr. Werner, Hr. Lay, Hr. Koldermann, Hr. Heu, Hr. Herlain, Hr. Bickel, Hr. Gutermann, Hr. Wiedmer, Hr. Müller, Hr Herbster, Hr. Müller und Hr. Vogt, Kfl. v. Lörrach. Hr. Klaup, Dr. daher. Hr. Wolters, Kfm. v. Iserlohn. Hr. Benty, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Meier und Hr. Kuhrt, Studenten v. Heidelberg. Herr Ludin, Kfm. v. Lörrach. Hr. Keßler u. Hr. Tiedemann, Studenten von Heidelberg. Hr. Großmann, Professor v. München.

In Privathäusern.

Bei Frau Geheimerath von Friederich Wittwe: Freifrau von Zu-Rhein von Mannheim. — Bei Hrn. Revisor Brenzinger: Hr. Höferle, Gemeinderath von Liel. — Bei Frau Verwalter Miller: Frau Pfarrer Ebert von Mosbach. — Bei Hrn. Amtsrevisor Rheinländer: Hr. Rheinländer, Gerbermeister von Ettenheim. — Bei Hrn. Hofmusikus Schwarz: Hr. Bopp von Bergzabern. — Bei Hrn. Regierungs-Registrator Keppner: Hr. Wolfsberger, Militärarzt von Rastatt. — Bei Hrn. S. Heimerdinger, Hr. Heimerdinger, Student v. Heidelberg. — Bei Mad. Dieterich: Hr. Clauß, Part. von London.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Einquartirung.

Im grünen Baum können mehrere Soldaten um den Preis für 6 kr. per Tag, ins Quartier genommen werden.

A. Mitzel, zum grünen Baum.

Holzverkauf.

Ich verkaufe eine Parthie vor- und diesjähriges Eichen-, Brenn- und Nutzholz, theils im Wald, theils auf meinem Hof sitzend. Liebhaber treffen mich Morgens 8 Uhr u. Nachmittags 3 Uhr zu Haus an.

Rüppurr den 6. März 1848.

Pfarrer **Grohe.**

Privat-Bekanntmachungen.

Gummi-Ueberschuhe.

Von den als so vorzüglich anerkannten Gummi-Ueberschuhen, sowohl für Herren als Damen und Kinder, welche gegen die eindringende Nässe und Kälte schützen, ist mein Lager bestens assortirt, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

Conradin Haagel.

Reitpeitschen aus Jintawan,

welche alle bis jetzt bekannten Reitpeitschen an Elastizität und Dauerhaftigkeit übertreffen, vorräthig bei

J. Moog, Materialist.

Bleich-Anzeige.

Ich übernehme auch dieses Jahr Leinwand, Gebild, Faden und Garn für die berühmte Natur- und Rasenbleiche in Urach, und kann ebenso schnelle Ablieferung als dauerhafte und schöne Qualität zusichern.

Karlsruhe den 6. März 1848.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nro. 96.

Gutta-Percha-Schuhsohlen, Treibriemen und Stricke für mechanische Instrumente und Maschinen, Masse aus obigem Stoffe, zum Gebrauche für Sattler, Drechsler, Buchbinder und sonstige Techniker, zu haben bei

J. Moog, Materialist.

Von heute an sind bei Unterzeichnetem täglich frische Fastenbretzeln und auch Desertbretzelchen, das Hundert zu 20 kr., auf dem Markte und im Hause zu haben.

Philipp Enz, Bäckermeister,
Langestraße Nro. 69.

Strohhutbleiche und Arrangirung

der Strohhüte nach den neuesten Formen wird bewerkstelliget von Mademoiselle Möhler.

Ebenso auf Verlangen werden die Strohhüte gefüttert und mit schönem Band garnirt zu auffallend billigen Preisen.

Das hochgeehrte Publikum setze ich davon in Kenntniß.

Mademoiselle Möhler,
Langestraße Nro. 191.

Holl. Hemden-Shirting

in anerkannter vorzüglich guter Waare ist wieder eine Sendung à 9, 10, 11 und 12 kr. per Elle bei mir eingetroffen.

S. H. Dreyfus,
Langestraße Nro. 100.

Meinen Freunden und Bekannten sage ich hiermit Lebewohl.

Karl Schäffer.

Danksagung.

Allen Denen, welche mich so menschenfreundlich bei dem, durch das am 6. d. M. in meiner Nähe ausgebrochenen Brandunglück, mit ihrer schnellen Hülfeleistung bethätigend unterstützten, sowie der Feuer- und Sicherheitswehr ꝛc, die sich allenthalben auf's rühmlichste bewährte, sage ich hiermit Namens meiner und der Meinigen den innigsten Dank.

Sußmann,

Danksagung.

Die Unterzeichneten fühlen sich verpflichtet, der hiesigen Einwohnerschaft und insbesondere den beiden Feuerwehrmannschaften für ihre eben so schnelle als unermüdliche und erfolgreiche Hülfeleistung bei dem gestrigen Brande ihren innigsten Dank hiermit auszudrücken.

Karlsruhe den 7. März 1848.

Kaufmann, Hoffischer.
Williard, Revisor.
J. B. Schneider.

Kunsthalle.

Ausgestellt ist daselbst (aus dem Kupferstichkabinet) ein Theil der Werke von Rembrandt.

Karlsruhe den 24. Februar 1848.

Die Direktion.

Frankfurter Börse am 6. März 1848.

	pCt.		Pap.	Geld
Baden	3½	Obligat. v. 1842	—	—
		50 fl. Loose v. 1840	—	
		35 fl. Loose v. 1845	30	29
		Bankactien	—	—
	5	Metallig.-Obligationen	—	—
	4	ditto ditto	—	—
	3	ditto ditto	—	—
Oesterreich		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	—	—
		500 fl. Loose v. 1834	—	—
	2½	Stadtbanco-Oblig.		—
	4½	Obligat. b. Bethmann	—	—
	4	ditto ditto	—	—
Preussen	3½	St.-Schuldsch. à 105 kr	—	—
		Prämienscheine	—	—
Spanien	5	Active incl I & Coupon	12½	12

	pCt.		Pap.	Geld
Holland	2½	Integrale	—	—
	4½	Syndicats	—	—
	3½	ditto	—	—
	3½	Obligationen	—	—
Bayern		Ludwig-Canal-Actien	—	—
Polen		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	—
		ditto à fl. 500.	—	—
Darmstadt	3½	Obligationen	—	—
	4	ditto	—	—
		Lott.-Anlehen à fl. 50.	—	58½
		ditto Grossh. à fl. 25.	—	—
Nassau	3½	Oblig. bei Rothschild	—	—
		25 fl. Loose	—	—
Frankfurt	3½	Obligationen	—	81
		Taunusbahn-Actien	—	—
	4	ditto Obligationen	—	—

GELDSORTEN.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5
Friedrichsd'or	9	49
Holl. 10 fl. Stücke	10	2
Band-Ducaten	5	37
20 Franken-Stücke	9	34
Engl. Sovereigns	12	—
Laubthaler, ganze	2	43¼
Preussische Thaler	1	44¾
Gold al Marco	382	—
Hochhaltig-Silber	24	24
Gering u. mittelhal.	24	20
DISCONTO	3½	

Dampf-Schifffahrt

für den

Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 17. Februar an.

1) Ankunft in Mannheim:

Täglich von **Mainz**, Mittags.

2) Abfahrt von Mannheim nach Mainz:

Täglich Nachmittags 2½ Uhr, nach Ankunft des ersten Eisenbahnzugs von Freiburg.

Nähere Auskunft wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, sowie bei allen Hauptstationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großh. bad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 17. Februar 1848.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Weinmann, Kaufm. von Halberstadt. Hr. Schatz, Kfm. von Lauterburg. Herr Birnstiehl, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Mößner, Assistent v. Ihringen. Hr. Fischer, Fabr. v. Lahr.

Englischer Hof. Hr. Roux von Damicini, Staatsrath m. Bed. von München. Hr. Baron v. Eichthal m. Bed. daher. Hr. Kling, Kaufm. von Pforzheim. Herr Merz, Fabr. von Neustadt. Hr. Sachs, Kfm. v. Mainz. Hr. Reinbold, Kfm. von Coblenz. Hr. Weil, Kfm. von Antwerpen. Frl. Bandholz von Kiel.

Erbprinzen. Hr. Grandhomme v. Paris. Hr. v. Lotzbeck m. Bed. von Paris. Hr. Jordan, Kfm. von Elberfeld. Hr. von Jagemann, Geheimerrath von Wertheim. Hr. Bossi, Kfm. von Frankfurt. Hr. Lichtenberger, Geheimerfinanzrath v. Wertheim. Hr. Kleine, Kfm. v. Ansbach.

Goldener Adler. Hr. Dessauer, Kfm. v. Aschaffenburg. Hr. Schnaufer und Hr. Sulzer v. Bingen. Hr. Fahrer v. Riegel. Hr. Bürck von Oberkirch. Hr. Siefert v. Sunsweier.

Goldenes Kreuz. Hr. Neumann, Kfm. von Fürth. Hr. Balling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Schulze, Kfm. m. Fam. von München. Hr. Hiegler, Kfm. v. Freiburg. Hr. Tschamerhell, Rent. v. Wien. Hr. Störffer, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Gotz, Kfm. von Worms.

Goldener Ochse. Hr. Lutz, Kfm. von Neuenburg. Hr. Schlömmer, Advokat von Pforzheim. Hr. Hagentobler, Bijoutier daher. Hr. Dillmann, Emailleur daher. Hr. Schmidt, Part. v. Rastatt.

Goldenes Schiff. Hr. Goldschmidt, Agent v. Emmendingen.

Grüner Baum. Hr. Rekert von Adelshofen. Hr. Breithaupt v. Gutach. Hr. Attner v. Waldangelloch.

König von England. Mad. Kaspar von Rastatt. Hr. Hause, Architekt von Lahr. Hr. Herzog von Pforzheim. Hr. Schneider v. Siebeldingen.

König von Preußen. Herr Cornemain, Rentier von Paris. Hr. Bretle von Neidsheim. Hr. Kalb von Sinsheim.

Nassauer Hof. Herr Oppenheimer, Kaufm. von Michelfeld. Hr. Dreyfuß von Heidelsheim. Hr. Marx m. Gat. v. Bruchsal. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Bühl. Hr. Präger m. Fam. von Bruchsal. Hr. Dreyfuß von Ingenheim. Hr. Metzger v. Bächingen.

Pariser Hof. Hr. Ziegler, Part. v. Kandern. Hr. Komüller, Kaufm. daher. Hr. Kimmich und Hr. Kurz, Part. daher.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Miller, Rent. v. London. Hr. Donnel, Part. v. Straßburg.

Rheinischer Hof. Hr. Saufleisch, Part. v. Gengenbach. Hr. Würzlinger, Bürgermeister v. Grafenhausen. Hr. Köbely, Gemeinderath daher. Hr. Reinecker von Kandern. Hr. Gomberich, Kaufm. von Offenburg. Hr. Blankendorff, Rent. von Gotha.

Ritter. Hr. von Sauken, Part. von Berlin. Herr Klug von Eichstett. Mad. Helferich von Calw. Herr Gotti, Kfm. von Florenz.

Rothes Haus. Herr Schober, Commis v. Heidelberg. Hr. Weih, Sprachlehrer von Baden. Hr. von Reichenstein, Hauptmann v. Kißtau. Hr. Oswald, Bürgermeister v. Rintheim. Hr. Presser, Oekonom daher.

Schwan. Hr. Großmann, Eisenbahnbeamter v. Offenburg. Hr. Kern, Maschinist daher.

Sonne. Herr Wirth, Oekonom v. Langenstein. Hr. Weinheimer v. Eppingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Ettlinger v. Bretten. Hr. Metzle, Lehrer mit Gattin von Rohrbach. Hr. Blümle v. Neudorf. Hr. Scheuerle, Maler v. Tübingen.

Zähringer Hof. Hr. Kattinger, Buchhändler von Würzburg. Hr. Benzinger, Kfm. v. Stuttgart. Herr Eissing, Kfm. v. Oestringen. Hr. Vogt, Kfm. v. Hanau. Hr. Müller, Kfm. von Schweim. Hr. Wuppermann, Kfm. v. Barmen. Freiherr Zigler-Rosenberg, Gutsbesitzer m. Gemahlin v. Rosenberg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimerrath Deimling: Herr Deimling, Hofgerichtssekretär von Bruchsal. — Bei Hrn. Revisor Prinz: Frau Hauptmann Ruppert v. Rastatt. — Bei Hrn. Kfm. Mallebrein: Hr. Mallebrein, Amtmann mit Gattin v. Mannheim. — Bei Frl. Stuber: Hr. König von Offenburg. — Bei Herrn Obergerichtsadvokat Gutmann: Hr. Gutmann, Student von Heidelberg. — Bei Hrn. Lehrer Reich: Hr. Kraft v. Kandern. — Bei Hrn. Lyon Seeligmann: Hr. Ettlinger, Kfm. von Eppingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.